

Gewaltfreie Kommunikation n. Rosenberg

Vertiefung Modul 1

Werkzeuge zur sicheren Kommunikation im beruflichen Umfeld

Montag	
14:00 – 14:15 Uhr	Kennenlernphase
14:15 – 15:00 Uhr	Klärung von Erwartungen anhand des Seminarplans
15:15 – 16:45 Uhr	Berufliche und gesellschaftliche Erwartungen und veränderte Qualifikationsanforderungen: Schlüsselqualifikation - Sozialkompetenz. Konfliktprävention und kreative Konfliktlösung (2 Std. p.B.)
17:00 – 18:15 Uhr	Die 4 Schritte der GFK, Werkzeuge der GFK
Dienstag	
09:00 - 10:30 Uhr	Wichtige Schlüsselunterscheidung_ Beobachtung versus Bewertung
10:40 – 12:00 Uhr	Gedanken versus Gefühle, Bedürfnisse versus Strategien, Bitte versus Forderung
13:30 – 16:15 Uhr	Bedeutung der GfK als zukunftsweisender gesellschaftspolitischer Beitrag zum demokratischen Kommunikationsverhalten insb. Bei der Konfliktlösung im Beruf und in allen gesellschaftlichen Bereichen. (2 Std. gp.B)
16:30 – 18:00 Uhr	Innere Haltung, Präsenz im Alltag stärken
Mittwoch	
09:00 - 10:30 Uhr	Arbeiten mit Glaubenssätzen, Glaubenssätze überprüfen und nicht mehr hilfreiche
10:40 – 12:00 Uhr	Glaubenssätze Theorie und Übung
13:30 – 16:15 Uhr	Die Wurzeln von Glaubenssätzen erkennen und diese für die Verwandlung nutzen, c
16.30 – 18.00 Uhr	Rhetorik in der Öffentlichkeit. Wenn die Gesellschaft einen Schuldigen sucht! Kausalattribution als Sozialpsychologischer Mechanismus in Krisen (1 Std. gp.B)
Donnerstag	
09:00 - 10:30 Uhr	Umgang mit „Wolfssprache“ bei Menschen, die „völlig anderes ticken“
10:40 – 12:00 Uhr	Eigene Bedürfnisse und Wünsche vertreten, Theorie und Übung
13:00 – 16:15 Uhr	Gemeinsame Auseinandersetzung mit dem Gründer Marshall Rosenberg Anhand eines Vortrages
16:30 – 18:00 Uhr	Sicherheit gewinnen, mit der „Wolfssprache“ souverän umgehen können, Theorie und Übung
Freitag	
09:00 - 10:30 Uhr	Konkrete Umsetzung in den persönlichen Alltag – Wie, was, wo, wann? Persönlicher Beitrag zur Nachhaltigkeit der GFK-Haltung im gesellschaftlichen Kontext
10:40 – 12:00 Uhr	Handlungsveränderungen auf betrieblicher, gesellschaftlicher und persönlicher Ebene .(1 Std. gp.B), Übungen zu Praxistransfer
13.00 – 15.30 Uhr	Fragen- und Antworten-Runde – Reflexion: – Feedback und Abschied

Gewaltfreie Kommunikation n. Rosenberg Vertiefung Modul 1

Werkzeuge zur sicheren Kommunikation im beruflichen Umfeld



Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Bergsträßer Institut für ganzheitliche Entspannung und Kommunikation veranstaltet

vom bis

das Seminar „**Gewaltfreie Kommunikation n. Rosenberg**“

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Veranstaltung Bildungsurlaub.

Das Seminar ist als Bildungsurlaub der beruflichen Weiterbildung anerkannt u.a. in

- Berlin (gem. §10 BiZeitG, GZ II 74 – 123849 bis 11.12.2025)
- Hessen (gem. Aktenz: III7-55n-4145-1026-23-0947 bis 10.12.2025)
- Hamburg (gem. §15 BiURLG HA, AZ HI 43-2/406-07.5, 61478 bis 30.08.2026)
- Saarland (gem. § 6 Abs. 2 Nr 8 SBFG; Bescheid vom Juli 2014 unbefristet)
- Rheinland-Pfalz (gem. §7 des rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetzes, AZ 6692/3248/23 bis 10.12.2025)
- Niedersachsen (gem. §10 NBidUG, AZ 1213/1812 bis 31.12.2025)
- Brandenburg (gem. § 24 BbGWBG, GZ 46.14-56821 bis 28.06.2024)
- Schleswig-Holstein (AZ: WBG/B/30678 bis 30.11.2025)
- Sachsen-Anhalt (AZ: 207-53502-2023-991 bis 11.12.2024)
- Thüringen (AZ: 27-0342-4710 unbefristet)

In **Baden-Württemberg** liegt eine Trägeranerkennung gemäß §9 Abs. 1BzG BW vor. Das Seminar kann eine Bildungsmaßnahme gemäß §6 BzG BW darstellen.

In **Nordrhein-Westfalen** liegt eine Trägeranerkennung vor. Das Seminar ist eine Weiterbildung gemäß §9 Abs. 1 AwBG.

Unterschrift B.I.E.K.

Zertifiziertes Institut für
Aus- und Weiterbildung
B.I.E.K.
Promenadenstr. 10-12
64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51 - 78 06 86
Fax: 0 62 51 - 5 86 05 95

Unterschrift Teilnehmer/in